

Abiturnote

Für die Ermittlung der Gesamtqualifikation (Abiturnote) sind bestimmte Leistungen der Qualifizierungsphase heranzuziehen. Fächer mit erhöhten Anforderungen werden bei der Berechnung der Abiturnote stärker gewichtet als Fächer mit grundlegenden Anforderungen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Erweiterter Sekundarabschluss I oder
- gleichwertiger Bildungsstand (z.B. Versetzung nach Kl. 9 eines Gymnasiums oder Fachhochschulreife).

Vorkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind für die Aufnahme in das BGT nicht erforderlich.

Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres. Anmeldeformulare und weitere Hinweise zur Anmeldung findet man auf der Homepage der BBST.

Abschlüsse

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife nach erfolgreichem Besuch der Jahrgangsstufe 12

ECDL:

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des „Europäischen Computerführerscheins“.



- Berufliches Gymnasium Technik – das Gymnasium für die Zukunft

**Egal ob im Handwerk, in der Industrie,
im Management oder
in Forschung und Entwicklung**

→ Sie werden gebraucht 😊



Kontakt

Berufsbildende Schulen Technik

Berufliches Gymnasium
Lankumer Feldweg
49661 Cloppenburg
Fon: 04471 - 9495-0

**Mail: info@bbst-clp.de
<http://www.bbst-clp.de>**



Berufsbildende Schulen Technik
Cloppenburg



Berufliches Gymnasium



Technik



Berufliches Gymnasium Technik

Das Berufliche Gymnasium richtet sich an Technik interessierte Schüler und Schülerinnen*, die ein Studium an einer Universität oder Hochschule anstreben. Es führt in drei Jahren zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**. Dies ist der gleiche Abschluss wie er an einem allgemein bildenden Gymnasium erworben wird. Auch wenn die berufsbezogenen Profulfächer den Schwerpunkt in dieser Schulform setzen, können die Absolventen zu jedem Studiengang an allen Universitäten und Hochschulen zugelassen werden.

In der Klasse 11 (Einführungsphase) bereiten sich die Schüler auf die Qualifikationsphase vor. Hier werden die fachlichen Kompetenzen der unterschiedlich vorgebildeten Schüler erweitert und gefestigt. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase findet die Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 (Qualifizierungsphase) statt. Während der zweijährigen Qualifizierungsphase erfolgt die Vertiefung der Inhalte und die Vorbereitung auf die Abiturprüfung.

Profulfächer Technik

BAUTECHNIK

**Baustoffkunde,
Bauzeichnungen (einschl. CAD)
Bauphysik
(Wärme-, Schall-, Feuchtigkeitsschutz)
Baulemente und Baukonstruktionen,
Baustatik**

MECHATRONIK

**Grundlagen der Elektrotechnik und
Mechanik, Messwerterfassung,
Steuerungstechnik, Programmierung,
Robotertechnik, Antriebstechnik**

INFORMATIONSTECHNIK

**Grundlagen der Elektrotechnik,
Programmierung, Netzwerktechnik,
Mikrocontroller, Steuerungstechnik,
Messwerterfassung und -darstellung**

Studentenafel

Unterrichtsfächer	Einführungs- Qualifikations- phase phase		
	11	12	13
Kernfächer			
Deutsch	3	4	4
Englisch	3	4	4
Mathematik	3	4	4
2. Fremdsprache Niederländisch/Spanisch	4	4	4
Ergänzungsfächer			
Geschichte	2	2	-
Politik		-	-
Religion	2	-	2
Physik/Chemie	2	2 (4)	2 (4)
Sport	2	2	2
Profulfächer			
Technik: Bautechnik, Informationstechnik, Mechatronik	4	4	4
Betriebs- u. Volkswirtschaft	3	3	3
Informationsverarbeitung	3	3	3
Praxis (Pflicht)	2	2	2
Wahlangebote		ECDL	

* Im Folgenden vereinfacht Schüler genannt



Die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht in einer weiteren Fremdsprache (Spanisch oder Niederländisch) besteht, wenn der Schüler im Sek. I-Bereich nicht bis zum Ende (mind. 4 Jahre) am versetzungsrelevanten Unterricht in einer 2. Fremdsprache teilgenommen hat. Diese muss dann in der Einführungs- und Qualifizierungsphase belegt werden.

Im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 wird eine Projektarbeit im Fach Praxis auf wissenschaftlichem Niveau geschrieben. Diese ist der Seminararbeit an allgemein bildenden Gymnasien gleichgestellt.

Das Abitur besteht aus **fünf** Prüfungen. Darunter müssen **drei Fächer mit erhöhten Anforderungen** und **zwei Fächer mit grundlegenden Anforderungen** sein. Die Wahl der fünf Prüfungsfächer erfolgt am Ende der Klasse 11. Das erste P-Fach ist das Profulfach Technik. In einem Fach mit grundlegenden Anforderungen (5. P-Fach) wird mündlich geprüft. Als Fächer mit erhöhten Anforderungen werden an der BBS Technik neben den drei Technikfächern noch Mathematik, Deutsch und Englisch angeboten.

Prüfungsfächer

1. P-fach	2. oder 3. P-Fach	4. oder 5. P-Fach
erhöhte Anforderungen		grundlegende Anforderungen
Technik: Bautechnik, Informationstechnik, Mechatronik	Deutsch und Englisch*	Betriebs- u. Volkswirtschaft und je nach Wahl des 2. oder 3. P-Fach: Informationsverarbeitung, Mathematik oder Deutsch oder eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft
kein Zentralabitur	Deutsch und Mathematik*	
	Englisch und Mathematik*	

* Wenn aus schulorganisatorischer Sicht die Möglichkeit besteht, werden auch die Naturwissenschaften auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten.